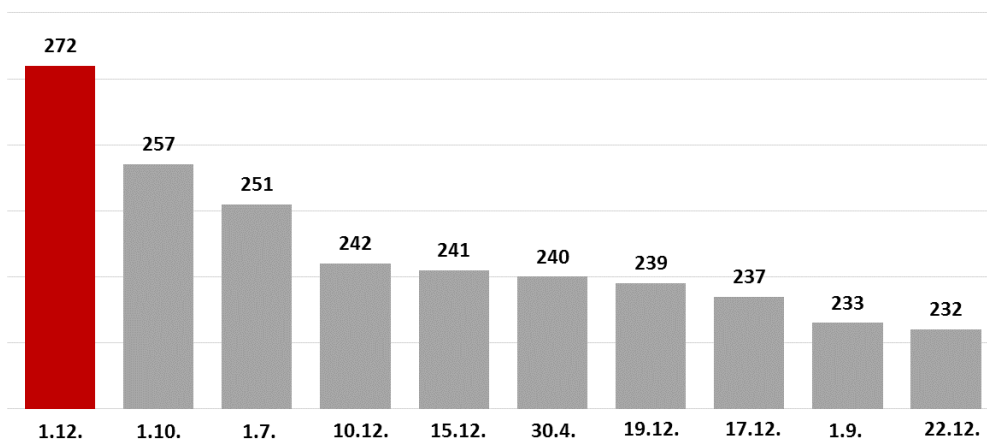


## Autofahrer aufgepasst: Am 1. Dezember passieren die meisten Unfälle

Eine Analyse der Wiener Städtischen Versicherung zeigt die unfallträchtigsten Tage im Jahr. Auf Platz eins liegt der 1. Dezember – gleich sechs Dezember-Tage sind unter den Top 10 zu finden. Dennoch: Am gefährlichsten ist generell der Oktober.

Dass am Freitag, den 13. mehr Unfälle passieren, ist ein Mythos. Tatsächlich ist der 1. Dezember der unfallträchtigste Tag des Jahres. Das heißt, an diesem Tag müssen Autofahrer im Straßenverkehr besonders vorsichtig sein. Das ergab eine Analyse der Kfz-Schäden, die in den vergangenen zehn Jahren (2007 bis 2016) bei der Wiener Städtischen gemeldet wurden. „Wie aus unserer Statistik hervorgeht, passieren am 1. Dezember durchschnittlich 272 Unfälle, so viele wie sonst das ganze Jahr nicht. Erhöhte Vorsicht ist jedoch die gesamte Adventzeit geboten – während der ‚stillen Zeit des Jahres‘ ist das Unfallrisiko dauerhaft erhöht“, sagt **Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung**.

Top 10 der unfallträchtigsten Tage des Jahres



Quelle: Wiener Städtische Versicherung / Analysezeitraum: 2007 bis 2016

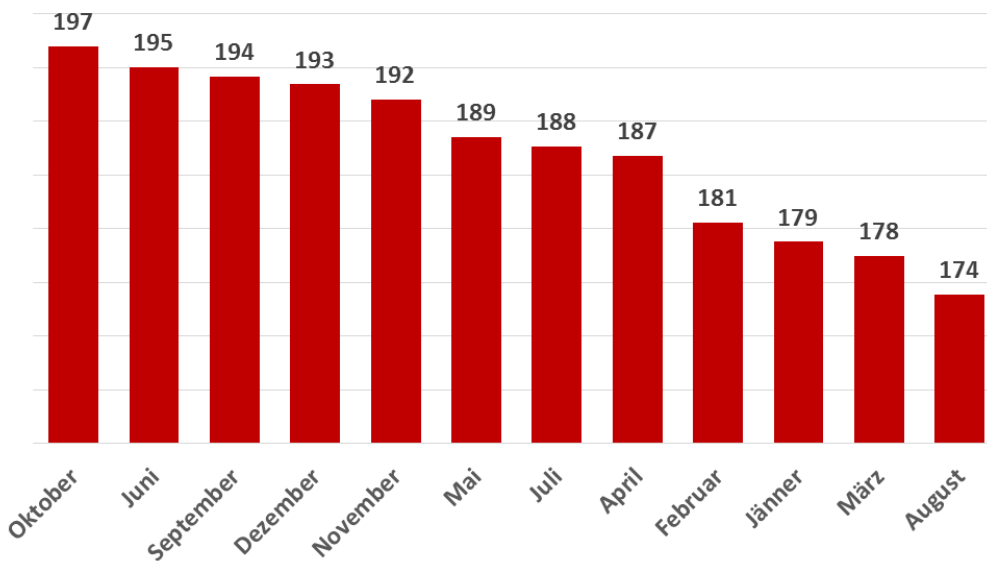
Auffallend ist, dass die Monatsersten im Ranking der Top 10 der unfallträchtigsten Tage des Jahres sehr weit vorne liegen. Nach dem 1. Dezember rangieren der 1. Oktober (durchschnittlich 257 Kfz-Unfälle pro Tag) und der 1. Juli (251) auf den Plätzen zwei und drei. Ebenfalls unter den Top 10 ist der 1. September (233). Der Dezember ist vor allem durch die Adventzeit geprägt, in der sich viele Unfälle ereignen. Nach Weihnachten fällt das Unfallrisiko markant ab, so geschehen von 25. bis 31. Dezember durchschnittlich „nur“ 118 Kfz-Unfälle.

### Spitzenreiter im Monatsranking ist Oktober

Bei Betrachtung der einzelnen Monate zeigt sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Im vergangenen Jahrzehnt (2007 bis 2016) liegt der Oktober mit durchschnittlich 197 Kfz-Unfällen auf Platz eins. Dicht gefolgt von den Monaten Juni, September und Dezember. „Dies hängt unter anderem mit der Witterung zusammen. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen somit noch aufmerksamer sein als sonst“, betont **Wendler**. Das bedeutet, die früher einsetzende Dunkelheit sowie schlechte Sicht- und Fahrbahnbedingungen durch Nässe und Nebel sind für die Verkehrsteilnehmer eine zusätzliche

Herausforderung. Neben der Witterung stellt der Wildwechsel eine weitere Ursache für die steigenden Unfallzahlen in den dunklen Monaten dar.

### Spitzenreiter im Monatsranking ist Oktober

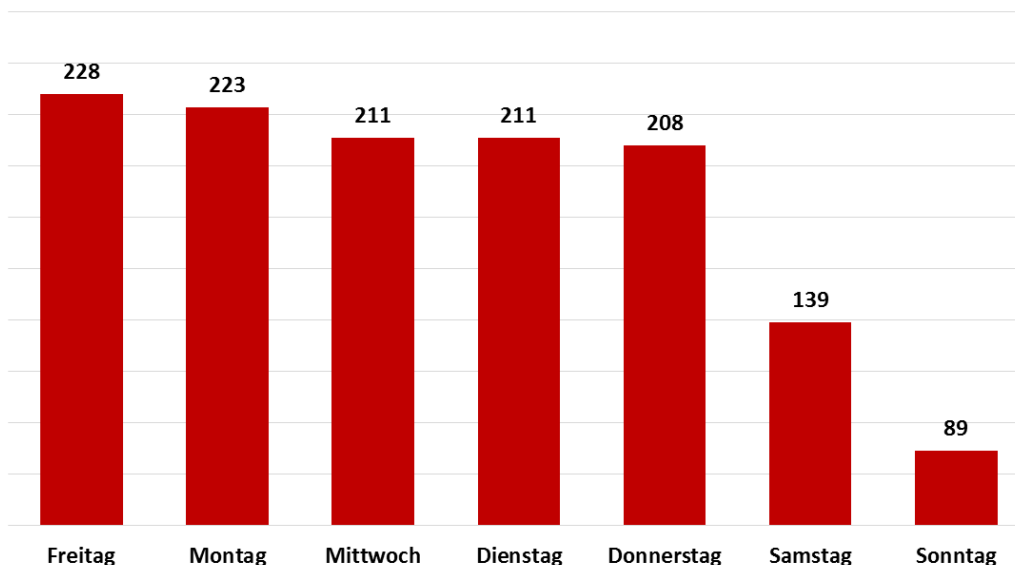


Quelle: Wiener Städtische Versicherung / Analysezeitraum: 2007 bis 2016

### Freitag und Montag sind die gefährlichsten Wochentage

Bei den Wochentagen liefern sich Montag und Freitag ein hartes Duell. Im Zehn-Jahres-Vergleich liegt der Freitag mit durchschnittlich 228 Kfz-Unfällen an der Spitze. Das Wochenende mit Samstag und Sonntag rangiert mit großem Abstand am Ende der Auswertung. Am Sonntag werden durchschnittlich gar nur 89 Kfz-Unfälle verzeichnet. „Vor allem der Berufsverkehr unter der Woche und der Start ins Wochenende am Freitag schlagen sich in der Statistik nieder. Am Wochenende fallen diese Frequenzspitzen weg und auch der Lkw-Verkehr ist gesetzlich eingeschränkt und somit wesentlich geringer“, erklärt **Wendler**.

### Freitag und Montag sind die gefährlichsten Wochentage



Quelle: Wiener Städtische Versicherung / Analysezeitraum: 2007 bis 2016

## Wie es zu den Peaks kommt

Den einen Grund, weshalb manche Tage bzw. Monate hervorstechen, gibt es nicht. Vielmehr summieren sich mehrere Umstände, die zu einer höheren Unfallgefahr führen. Zu Herbstbeginn im Oktober sind die Ursachen meist – wie oben ausgeführt – in der Witterung begründet. Im Dezember, der insgesamt fünf der Top 10-Unfall-Tage liefert, kommen noch gefährlichere Fahrbahnverhältnisse durch niedrigere Temperaturen/Glätte/Schnee sowie die stressige Adventzeit hinzu.

## Sorgenfrei mobil mit der Wiener Städtischen

Die Kfz-Versicherung PREMIUM der Wiener Städtischen bietet den Kunden alle Vorteile für eine sorgenfreie Mobilität: Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung, die vor ungerechtfertigten und gerechtfertigten Ansprüchen Dritter schützt, kann zwischen Voll-, Parkscha- den- und Teilkasko-Versicherung gewählt werden. Alle Kaskovarianten beinhalten zudem eine Deckung gegen Hagelschäden – gerade bei den in den vergangenen Jahren vermehrt auftretenden Wetterkapriolen eine nicht zu vernachlässigende Absicherung. Mit dem Zusatzpaket „Lenker- und Insassenunfall“ bietet die Wiener Städtische eine finanzielle Absicherung für Lenker und Insassen – unabhängig von der Verschuldensfrage.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 3.500 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung setzt als familienfreundlicher Arbeitgeber umfangreiche Maßnahmen, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren und erhielt dafür das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend.

### Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Unternehmenskommunikation  
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung  
Tel.: +43 (0)50 350-21336  
E-Mail: [c.kreuzer@wienerstaedtische.at](mailto:c.kreuzer@wienerstaedtische.at)

Ralf Maurer  
Tel.: +43 (0)50 350-21227  
E-Mail: [r.maurer@wienerstaedtische.at](mailto:r.maurer@wienerstaedtische.at)



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)